

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Selbstmanagement und eigene Positionierung</b> .....	17		
1.1	<b>12 Schritte zur Positionierung</b> ..	17	1.2.3	„In der Summe der Erfahrungen weiß ich, dass meine Arbeit wirklich etwas nützt“ Hochschuldozent Prof. Wolfgang G. Braun. ....
1.2	<b>Interviews</b> .....	18		
1.2.1	„Im Praktikum hat man mehr Verantwortung und erlebt, wie der Alltag wirklich abläuft“ Logopädin Aleksandra Wójcik .....	18	1.2.4	„Die Ausbildung der Logopäden muss in ein primär qualifizierendes Studium umgewandelt werden!“ Logopädieschulleiter Thomas Brauer. ....
1.2.2	„Die Arbeitsfelder der Logopädie werden sich in Zukunft noch weiter diversifizieren“ Logopädieschulleiterin Dr. phil. Angelika Bauer ...	23		
<b>2</b>	<b>Existenzgründung und Praxisführung</b> .....	48		
2.1	<b>Businessplan</b> .....	48	2.4.2	„Ich empfehle, den Vertrag vor Unterschrift von einem Anwalt für Mietrecht prüfen zu lassen!“ Rechtsanwältin Claudia Matt .....
2.2	<b>Versicherungen</b> .....	49		
2.2.1	Unfall-, Berufsunfähigkeits- und Haftpflichtversicherung .....	49	2.4.3	„Für Existenzgründer bietet die azh spezielle Konditionen und Beratungsleistungen.“ Abrechnungszentralen-Geschäftsführerin Susanne Hausmann .....
2.2.2	Praxisversicherung .....	51		
2.2.3	Krankenversicherung .....	51	2.4.4	„Unsere Experten sind an guter Zusammenarbeit beim Abrechnungsverfahren interessiert.“ DAK-Pressesprecher Martin Plass und Daniel Caroppo in Zusammenarbeit mit dem Verband der Ersatzkassen e. V. ....
2.3	<b>Kassenzulassung</b> .....	52		
2.4	<b>Interviews</b> .....	53		
2.4.1	„Versicherungsvermittler und Verkäufer leben von Provisionen, die die Gesellschaften bezahlen“ Versicherungsmakler Oliver Kenk ..	53		
<b>3</b>	<b>Frauen und Finanzen – nicht nur für Frauen</b> .....	77		
3.1	<b>Wie denken Sie über Geld?</b> .....	77		Dipl.-Bankbetriebswirt Michael Hettich. ....
3.2	<b>Finanzberatungen und Kredite</b> ..	77	3.4.2	„Es ist wichtig, sich nicht von seiner Überzeugung abbringen zu lassen!“ Finanzberaterin Helma Sick. ....
3.3	<b>Kassensturz</b> .....	79		
3.4	<b>Interviews</b> .....	80	3.4.3	„Steuern sind nicht langweilig! Ich habe noch Spaß an meinem Beruf.“ Dipl.-Volkswirt und Steuerberater Andreas Hubert. ....
3.4.1	„In Zeiten der Krisen hat es sich bewährt, wie Frauen anlegen!“			

<b>4</b>	<b>Erfolgreiche Kommunikation ist ein Wirtschaftsfaktor</b> .....	103		
<b>4.1</b>	<b>Berichterstattung und interdisziplinäre Fallgespräche</b> ..	103		Kinder- und Jugendarzt Dr. Detlef Schlassa .....
			4.6.4	„Eltern stärker einzubinden, ist immer sinnvoll!“ Kinder- und Jugendärztin Dr. med. Ute Seufert-Satomi .....
<b>4.2</b>	<b>Werbung</b> .....	104		
4.2.1	Werbeinhalte .....	104		
4.2.2	Werbeformen .....	104	4.6.5	„Das Kommunikationsverhalten ist mir wichtig, die Interaktion zwischen Mutter und Kind.“ Kinder- und Jugendärztin Dr. med. Angelika Henzler-Le Boulanger. . . .
4.2.3	Website .....	104		
4.2.4	Empfehlungen .....	105		
4.2.5	Kommunizieren der Praxis- schwerpunkte und Qualifikationen	105	4.6.6	„Machen Sie auf die Behandlung aufmerksam, platzieren Sie sich in Gremien!“ HNO-Arzt Dr. med. Heiner Wirtz .....
<b>4.3</b>	<b>Zusätzliche Arbeitsfelder</b> .....	105		
<b>4.4</b>	<b>Informations- und Kooperations- veranstaltungen</b> .....	106	4.6.7	„Ein Budget ist für mich kein Steuerungsinstrument für die Behandlung von Patienten!“ Hausarzt Dr. med. Peter Rönnefarth . . . .
4.4.1	Eltern-Informationsworkshop für Kindertagesstätten .....	106		
4.4.2	Informationsabende gemeinsam erleben .....	106	4.6.8	„Dem interdisziplinären Auftrag werden wir gerecht, wenn wir wissen, was wir tun, und dies fachübergreifend kommunizieren.“ Zahnärztin, Kieferorthopädie Dr. med. dent. M. Sc. Gloria Werner
4.4.3	Gemeinsam Sprache fördern – Logopäden und Erzieherinnen im Tandem .....	108	4.6.9	„Ich brauche vor allem eine ehrliche Rückmeldung!“ Vorsitzender des Ärztlichen Kreisvereins Lörrach Dr. med. Ingolf Lenz .....
<b>4.5</b>	<b>Erfolgreich Pressetexte für die Praxis schreiben</b> .....	110	4.6.10	„Die Kinder bei uns sind immer auch noch von noch anderen Störungen betroffen.“ Dipl.-Psychologe Gerald Winkelmann, Frühförderstelle Lörrach .....
<b>4.6</b>	<b>Interviews</b> .....	110	4.6.11	„Bei auffälligen Befunden empfehle ich eine Kontrolle ggf. mit weiterer Abklärung.“ Schulärztin OMedR Ute Berens .....
4.6.1	„Eine Webseite muss man pflegen und ständig aktualisieren.“ Webdesigner Walter Blauth .....	110		
4.6.2	„In der Praxis müssen Erzieherinnen mit Anderen interdisziplinär zusammenarbeiten.“ Sozial- pädagogin Gabriele Marx .....	114		
4.6.3	„Das Ordnungsverhalten der Ärzte muss entsprechend der WANZ-Regelung verlaufen.“			
<b>5</b>	<b>Anstatt eines Nachworts</b> .....	169		
<b>6</b>	<b>Anhang</b> .....	171		
<b>6.1</b>	<b>Quellenangaben</b> .....	171	<b>6.3</b>	<b>Literatur der Autorin</b> .....
<b>6.2</b>	<b>Literaturtipps</b> .....	171		
<b>7</b>	<b>Sachverzeichnis</b> .....	172		